

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft sind am 8. Februar 1926, um 18 Uhr, zur zweiten Session der XXVII. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat sind neu eingetreten: Herr Galli, Antonio, in Lugano, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Maggini, und Herr Dähler, Edmund, in Appenzell, an Stelle des verstorbenen Herrn Steuble.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

Wahlen.

(Vom 8. Februar 1926.)

Vizedirektor des eidgenössischen Arbeitsamtes: Lauber, Dr. Otto, von Luzern, Advokat in Luzern.

Kanzlist II. Klasse der Waffenplatzverwaltung Kloten-Bülach: Oberlieutenant Arbenz, Max, von Gross-Andelfingen, Maschinentechner, in Basel.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Banknoten.

Mit Bundesratsbeschluss vom 22. Januar 1926 ist die Frist für die Einlösung der im Jahre 1914 ausgegebenen **Bundeskassenscheine** zu 5, 10 und 20 Franken (blau, Textüberschrift: Die eidgenössische Staatskasse) bis 30. Juni 1926 verlängert worden.

Die Bevölkerung wird daher eingeladen, die noch vorhandenen Scheine der eidgenössischen Staatskasse in Bern zum Umtausch einzusenden. Nach dem 30. Juni 1926 findet keine Einlösung mehr statt. Der Gegenwert der bis zum genannten Tage nicht vorgewiesenen Scheine wird dem eidgenössischen Invalidenfonds überwiesen.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1926
Date	
Data	
Seite	347-347
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 641

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.